



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 13.11.2024
– Auszug aus Drucksache 19/4055 –**

Frage Nummer 39

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Mia
Goller**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, für wie viele Hektar jeweils in 2023 und in 2024 die im bayerischen Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) angebotenen Maßnahmen K30, K31, K32, K33 und K34 beantragt wurden (bitte einzeln nach Maßnahme und Jahr angeben), auf welche Summe an Fördermitteln belaufen sich die beantragten Maßnahmen (bitte einzeln nach Maßnahme und Jahr angeben) und mit welcher Summe werden diese beantragten Maßnahmen jeweils aus Bundes- und EU-Mitteln kofinanziert (bitte einzeln nach Maßnahme, Herkunft der Fördermittel und Jahr angeben)?

Antwort des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

In den Jahren 2023 und 2024 bestanden bei den genannten Maßnahmen laufende Verpflichtungen mit folgenden Hektarzahlen:

Maßnahme	2023	2024
K30	44 109	53 084
K31	1 423	1 614
K32	42 396	55 972
K33	100 303	135 292
K34	26 696	31 887

Folgende Auszahlungen an die teilnehmenden Betriebe wurden für das Verpflichtungsjahr 2023 getätigt:

Maßnahme	Auszahlungsbetrag
K30	2.578.660,24 Euro
K31	106.193,16 Euro

K32	4.643.022,54 Euro
K33	31.837.070,57 Euro
K34	2.472.090,61 Euro

Die Auszahlungen für 2024 sind noch nicht erfolgt.

Die Maßnahmen der Vielfältigen Fruchtfolge K30 bis 34 werden aus EU- und Landesmitteln finanziert, der Anteil an EU-Mitteln beträgt dabei 75 Prozent, auf bayerische Landesmittel entfällt ein Anteil von 25 Prozent.